

Niederschrift

zur 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 10.06.2010	18:00 - 19:20 Uhr	Restaurant "Seeblick", OT Trebus

Anwesenheit

Vorsitz

Jürgen Teichmann ,

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz , Martin Gollmer , Sabine Lenz , Maria Meinel , Lothar Nachtigall , Sven Oberländer ,
Käthe Radom , Gerold Sachse , Jurik Stiller , Stephan Wende ,

CDU-Fraktion

Uwe Koch , Wolfgang Petenati ,

SPD-Fraktion

Elisabeth Alter , Klaus Hemmerling , Jürgen Luban , Klaus Runge , Roland Schulze , Anja von
Collrepp , Elke Wagner ,

FDP-Fraktion

Heiner Buzziol , Eberhard Henkel , Lutz König , Reinhard Ksink , Petra Schumann ,

Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz , Jens-Olaf Zänker ,

Bürgermeister

Hans-Ulrich Hengst ,

Verwaltung

Jörg Ihlow , Anne-Gret Trilling , Dr. Ingo Wetter ,

Gäste

Ingeburg Kollin ,

Gäste: Vertreter des Behindertenbeirates, Herr Eggers (MOZ), Ehrenbürgermeister Reim, Herr Dr.
Fehse, Frau Arnold, Frau Scharf, Frau Günter

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler ,

CDU-Fraktion

Rolf Hilke , Jens Hoffrichter ,

SPD-Fraktion

Helga Bluschke ,

FDP-Fraktion

Lothar Hoffrichter ,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Stadtverordneten, die Verwaltung und die Gäste der 14. Sitzung der STVV im OT Trebus. Er begrüßt besonders Herrn Hengst, für den es die erste STVV ist, an der er als Bürgermeister der Stadt Fürstenwalde/Spree teilnimmt, und Herrn Dr. Wetter in der Verwaltungsführung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest. Es sind 27 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einschließlich der Ergänzungen Bildung eines Wahlausschusses und Antrag der Fraktion der SPD zum grundhaften Ausbau von unbefestigten Anliegerstraßen festgestellt.

Zustimmung Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung vom 29. April 2010

Zustimmung Ja 27 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert, dass der am 29.4.2010 eingebrachte Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen zur Erweiterung der Produktbeschreibung 252/Museum Fürstenwalde im Ausschuss für Kultur, Soziales und Gleichstellungsfragen in der Sitzung am 20.05.2010 nach ausführlicher Diskussion mit 3 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 7 Gegenstimmen abgelehnt wurde.

Der Abg. Zänker weist als einreichende Gruppe darauf hin, dass der Antrag formal durch die STVV zu bestätigen ist. Er bittet, ihn zur nächsten Sitzung nochmals zu thematisieren. Dieser Verfahrensweise wird zugestimmt.

TOP 6 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert rückblickend über folgende Ereignisse:

- Ausstellung der 14. Behinderten-Kunstaussstellung „Ermutigung“ in der Erich-Kästner-Förderschule, eröffnet vom Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie, Günther Baaske
- Verabschiedung von Bürgermeister a.D., Manfred Reim
- Eröffnung eines Callcenters mit 25 neuen Arbeitsplätzen in der Trebuser Straße (Strom- und Gasanbieter Teldafax)
- Einweihung des „Parks der Jahreszeiten“ durch den Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, Jörg Vogelsänger
- Einstellung des Fachbereichsleiters Bürgerdienste, Herrn Dr. Ingo Wetter
- 20 Jahre Märkische Oderzeitung, Tag der offenen Tür
- Jugendfeuerwehr im Finale um die Deutsche Meisterschaft in Leipzig
- 17. Fürstenwalder Frühlingsfest mit vielen Besuchern und Gästen aus Cestas unter Leitung von Bürgermeister Pierre Ducout
- 10 Jahre Kinderladen in der Kufa
- Oderhochwasser 2010, Feuerwehr und THW im Einsatz
- 8. Fürstenwalder Drachenbootregatta
- EFRE-Wanderausstellung bis 21.6.2010 in der Fürstengalerie

- Gespräch mit Pressevertreter und Leserbriefverfassern zur Aufklärung kritischer Darstellungen und Abläufen der Verwaltungsarbeit
 - Schülerradtour der Juri-Gagarin-Oberschule in die polnische Partnerstadt Choszczno
- Der Bürgermeister informiert vorausblickend über:
- 17. Brandenburgische Seniorenwoche mit vielen Veranstaltungen in Fürstenwalde und der Region
 - 2. Brandenburgischen Highlandgames auf der Spreewiese
 - Einweihungsfeier der Solarfabrik „Sun Two“ der OderSun AG mit Ministerpräsident Matthias Platzek und Minister für Wirtschafts- und Europaangelegenheiten, Ralf Christoffers am 16. Juni 2010
 - deutschlandweite Infoausstellung „Unser Haus spart Energie“ vom 14. bis zum 28. Juni 2010 in der Fürstengalerie
 - neuer Geschäftsführer am 15. Juli 2010 bei JuSeV, Herr Christoph Schmidtpeter

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 8 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 8.1 Benennung eines Nachfolgekandidaten der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen hier: Peter-Frank Apitz

Herr Apitz wird nach Abgabe der Verpflichtungserklärung in den Reihen der Stadtverordneten willkommen geheißen.

TOP 8.2 Bildung eines Wahlausschusses

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, auf die Besetzung nach Parteienproporz und eine geheime Wahl zu verzichten und einen Wahlausschuss zu bilden, der sich aus jeweils einem Stadtverordneten jeder in der STVV vertretenen Partei zusammensetzt.

Zustimmung:	Ja 28	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
Die Fraktionen benennen:		Fraktion DIE LINKE.		Abg. Käthe Radom
		SPD-Fraktion		Abg. Anja von Collrepp
		FDP-Fraktion		Abg. Reinhard Ksink
		CDU-Fraktion		Abg. Wolfgang Petenati
		Bündnis 90/Die Grünen		Abg. Peter-Frank Apitz

Die Mitglieder bestimmen den Abg. Petenati als Vorsitzenden.

TOP 8.3 Wahl des Ersten Beigeordneten

5/210

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 60 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat der hauptamtliche Bürgermeister die Verpflichtung und das Recht, den Ersten Beigeordneten der Gemeindevertretung zur Wahl vorzuschlagen.

In Erfüllung dieser Verpflichtung schlage ich Herrn Dr. Eckhard Fehse für die Stelle des Ersten Beigeordneten zum 1. Juli 2010 vor.

Der Bürgermeister begründet ausführlich, warum er für die verantwortungsvolle Funktion des Ersten Beigeordneten und Kämmerers der Stadt Fürstenwalde/Spree Herrn Dr. Eckhard Fehse vorschlägt.

Er betont, dass es sich um einen sachbezogenen und nicht parteiorientierten Vorschlag handelt. Von der persönlichen und fachlichen Eignung Herrn Dr. Fehses konnten sich die Fraktionen überzeugen.

Herr Dr. Fehse kennt die Eigenarten der Region, die Struktur des Haushalts der Stadt und der städtischen Gesellschaften. Seine Verbindungen zu den Verbänden, Ministerien und sonstigen Institutionen, aber auch seine ehrenamtliche Tätigkeit im Tourismusverband Oder-Spree werden nachhaltig positive Impulse geben. Vorteile, die kein anderer Kandidat bieten kann.

Der Bürgermeister führt aus, dass auch in der Vergangenheit gute und angenehme Gespräche mit dem ehemaligen Kreiskämmerer gepflegt wurden, die von hoher Fachkompetenz und gegenseitigem Respekt geprägt, lösungsorientiert auf Augenhöhe stattfanden.

Abschließend bittet er die Stadtverordneten, seinen Vorschlag zu unterstützen und Herrn Dr. Fehse zum Ersten Beigeordneten der Stadt Fürstenwalde/Spree zu wählen.

Zur Durchführung der geheimen Wahl stehen zwei Wahlkabinen zur Verfügung. Die Stimmzettel sind dem Vorschlag des Bürgermeisters entsprechend vorbereitet. Der Wahlausschuss tritt zusammen und kontrolliert die Durchführung der Wahl.

Gemäß § 60 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) ist die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung notwendig, sonst finden weitere Wahlgänge statt, in denen die Mehrheit der auf Ja oder Nein lautenden Stimmen ausreicht.

Die Wahl wird für beendet erklärt und nach Auszählen der Stimmen verkündet der Vorsitzende des Wahlausschusses folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	28
davon ungültig:	0
mit ja stimmten:	16
mit nein stimmten:	12

Damit wurde die gem. § 60 BbgKVerf erforderliche Mehrheit nicht erreicht. Es wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt. Nach Beendigung der Wahl und Auszählung der Stimmen verkündet der Vorsitzende des Wahlausschusses folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	28
davon ungültig:	0
mit ja stimmten:	19
mit nein stimmten:	9

Herr Dr. Fehse wird im zweiten Wahlgang mit **Ja 19 Nein 9** zum Ersten Beigeordneten der Stadt Fürstenwalde gewählt und erklärt, die Wahl anzunehmen.

TOP 8.4 Antrag der SPD-Fraktion zum grundhaften Ausbau von unbefestigten Anliegerstraßen

Die Fraktionsvorsitzende erläutert den vorliegenden Antrag kurz und führt aus, dass ihre Fraktion sicherstellen möchte, dass die zur Rede stehenden 100.000 € in die Haushaltsansätze künftiger Haushaltsjahre aufgenommen werden.

Zustimmung Ja 26 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 9 Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

TOP 10 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Die **Abg. Alter** führt aus, dass die Stadt Fürstenwalde/Spree einer der zehn Sieger des Ideenwettbewerbs „Integration durch Vielfalt“ ist, in dem es vor allem darum geht, interkulturelle Kontakte und Gemeinsamkeiten zu knüpfen und zu entwickeln, den Stadtteil Fürstenwalde-Mitte aufzuwerten und die ausländischen Mitbürger einzubeziehen. Der Zuwendungsempfänger des mit 241.000 € dotierten und bis 29.2.2012 befristeten Projektes ist der Verein Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) und sie bittet, den Abgeordneten mehr Informationen über dieses Projekt und die Mittelverwendung zu geben.

Herr Fachbereichsleiter Bürgerdienste, Herr Dr. Wetter, informiert, dass das Projekt gemeinsam von JuSeV und der Theodor-Fontane-Grundschule umgesetzt und die Stadt nur mittelbar über die Nutzung von Infrastrukturen und Räumlichkeiten eingebunden wird. Die Theodor-Fontane-Schule hat den höchsten Anteil von in der Stadt lebenden Kindern aus Migrantenfamilien, kann auf eine erfolgreiche Schularbeit und verschiedene Projekte blicken, die Familien stadtteilübergreifend veranlassen, ihre Kinder dorthin zu schicken.

Im Projekt „Integration durch Vielfalt“ wollen verschiedene Kooperationspartner ihre Erfahrungen und Kompetenzen bündeln, den Lebensraum Fürstenwalde-Mitte für sich und mit seinen Bewohnern gestalten, neue und zielgruppenorientierte Angebote entwickeln und umsetzen. Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer sowie Erwachsene des Stadtteils Mitte, Fachkräfte und Netzwerke. 2 pädagogische MitarbeiterInnen sind projektbegleitend angedacht. Schwerpunkte werden vor allem in den Bereichen Integrations- und Gemeinwesenarbeit, Organisation von Bildungs- und Freizeitangeboten, Information und Beratung, Netzwerkaufbau und –unterstützung sowie Aufbau und Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit liegen.

Als Partner konnten bisher die Schule, der Integrationsbeirat, das Haus Hoffnung, die Kufa, das Fachkräfteteam Mitte, die Stadtverwaltung, die Caritas, die Plattform Gegen Rechts, die Ausländerbeauftragte des LOS, das Amt für Grundsicherung und Beschäftigung sowie die Stadtverwaltung gewonnen werden und geplante Maßnahmen, wie z.B. eine Lehrerfortbildung und ein Schülerworkshop finden im August und September 2010 statt.

Am 1. Juli 2010 sind alle Stadtverordneten zu einer Auftaktveranstaltung auf den Schulhof der Theodor-Fontane-Schule im Rahmen eines Schul- bzw. Stadtteilstestes Fürstenwalde-Mitte unter Mitwirkung aller Kooperationspartner eingeladen.

Die Abg. Radom weist auf den schlechten baulichen Zustand der Trebuser Straße (Schlaglöcher und breite Spurrillen) hin und fragt, wann mit einem Baubeginn zu rechnen ist.

Der Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Herr Ihlow, informiert, dass aufgrund einer Haushaltssperre für den Landeshaushalt der Landesbetrieb für Straßenbau generell keine verbindliche Aussage für die aus Landesmitteln finanzierten Projekte geben kann.

TOP 11 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen. Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.

Jürgen Teichmann
Vorsitzender

Franka Koch
Schriftführerin